

Maria Theresia
von Gottes Gnaden

Römische Kayserin, in Germanien, zu Sun-
garn, Böhheim, Dalmatien, Croatien, Sla-
vonien &c. Königin; Erz-**S**erzogin zu Oester-
reich; **S**erzogin zu Burgund, Ober- und Nie-
der-**S**chlesien, zu Brabant, zu Mayland, zu
Steier, zu Kärnten, zu Crain, zu Mantua,
zu Parma, und Piacenza, zu Limburg, zu Luzen-
burg, zu Geldern, zu Württemberg; **M**arggräfin
des Heil. Römischen Reichs, zu Mähren, zu Bur-
gau, zu Ober- und Nieder-**S**aupfnis; **F**ürstin zu
Schwaben und Siebenbürgen, gefürstete **G**räfin
zu Sabsburg, zu Slandern, zu Tyrol, zu Pfirt,
zu Kyburg, zu Görz, zu Gradisca, und zu Artois;
Sandgräfin in Elfaß, **G**räfin zu Namur, **F**rau
auf der Windischen **M**arch, zu Vortenau, zu
Salins, und zu Mecheln; **S**erzogin zu Lothringen,
und Barr; **G**roß-**S**erzogin zu Toscana &c.

Entbieten allen und jeden Unseren treu-gehorsamsten Stän-
den, Inwohnern, und Untertbanen in Unseren Königl.
Böheimisch- und Oesterreichischen Erb-Landen geist- und
weltlichen Standes, was Condition, Amts, Würden, oder
Weesens dieselbe seynd, Unsere Kayserl. Königl. **G**nad, und al-
les **G**utes, und geben denenselben hiermit gnädigst zu vernehmen,
a was-

J 1296-A

